

15. Oktober 2003

Offensiven bei Bildung, Infrastruktur, Wohnbau und Arbeitsplätzen

LH Pröll beim Waldvierteltag

Viertelstage würden in Niederösterreich nicht nur vor Wahlen abgehalten, sondern seien Zeichen der intensiven Bürgernähe in der täglichen Arbeit, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute anlässlich des Waldvierteltages in Maissau. Auf den in rund 200 Tagen eintretenden historischen Schritt der EU-Erweiterung habe sich Niederösterreich besser vorbereitet als andere Regionen: Von 1995 bis 2002 sei die Beschäftigungsquote um 3,9 Prozent (Österreichschnitt 2,8 Prozent) und das Wirtschaftswachstum um 2,6 Prozent (Österreichschnitt 1,6 Prozent) gestiegen. Von 1999 bis 2002 habe es in Niederösterreich 20.000 Betriebsneugründungen gegeben, 6.000 weitere seien für heuer zu erwarten. In der Außenhandelsbilanz sei Niederösterreich mit den neuen Mitgliedsländern überdurchschnittlich verknüpft (mit 22 Prozent gegenüber dem Österreichschnitt von 15 Prozent).

Als Schwerpunkte der Arbeit in den kommenden Monaten nannte der Landeshauptmann die Bildungsoffensive mit mehr als 50 Millionen Euro Investitionen für den Campus Krems und einer Sprachenoffensive, welche die Zahl der Schulen, die Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch anbieten, verdoppeln soll. Der Infrastrukturausbau betreffe im Bereich der Transeuropäischen Netze die Nordautobahn, die Westbahn, die Bahnverbindungen Wien - Bratislava und Wien - Budapest sowie die Fahrinne der Donau östlich von Wien. Arbeitsplatzmaßnahmen im Rahmen der Pröll-Prokop-Jobinitiative betreffen das Lehrlingsauffangnetz und eine Pflegeoffensive für 150 bis 200 neue Arbeitsplätze.

Waldviertelspezifisch führte Pröll unter anderem an, dass hier seit 1999 17 Betriebe mit 500 Arbeitsplätzen angesiedelt worden seien. Der seit September bestehende Ökobaucluster werde mit dem Holzcluster und seinen 180 Betrieben kooperieren. Das Amethystzentrum Maissau werde in der ersten Stufe 2005 fertig sein. Seit Jänner 2003 seien rund 4.000 neue Wohneinheiten mit bauwirksamen Maßnahmen von ca. 200 Millionen Euro durch die Wohnbauförderung gefördert worden, wodurch etwa 5.000 Arbeitsplätze abgesichert worden seien. In das Waldviertelklinikum würden 2,5 Millionen Euro investiert, in die Landes-Pensionisten- und Pflegeheime Raabs an der Thaya und Waidhofen an der Thaya 12 bzw. 13,5 Millionen Euro.

Im Bereich der Infrastruktur, so Pröll weiter, werde beispielsweise der Endausbau der S 5 von Tulln bis Krems 2008 fertig sein. Geplant seien unter anderem auch der Ausbau der B 38 zwischen Friedersbach und Rudmanns in den Jahren 2004 bis 2006 und der S 33 mit der Donaubrücke Traismauer bis Anfang 2007. Für die Strecken Zwettl - Gmünd und Pöchlarn - Würnsdorf sind Korridoruntersuchungen geplant. Darüber hinaus sei

NK Presseinformation

Niederösterreich das einzige Bundesland mit gezielten Schwerpunktinvestitionen in die Breitbandoffensive. In Kooperation mit dem Bund stellt das Land 14,5 Millionen Euro zur Verfügung. Derzeit sind in Niederösterreich 80 Gemeinden, 20 davon im Waldviertel, versorgt.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at